Sehr geehrte Damen und Herren,

mit neuer Version ins neue Jahr: Das frisch freigegebene ELCAD-Release 7.11.0 nehmen wir zum Anlass, um Sie mit neuesten Informationen rund um jüngste wie auch zukünftige Entwicklungen bei AUCOTEC zu versorgen: Was die gerade erschienene **ELCAD/AUCOPLAN-Version** für Sie an Neuerungen bereithält, **welchen Mehrwert** das neueste Release bringt, was **der AUCOTEC-Vorstand** zur ELCAD/AUCOPLAN Weiterentwicklung sagt, wer **Marko Heber** ist und was für **Antworten** AUCOTEC auf die häufigsten **ELCAD-Fragen** gibt, erfahren Sie unter anderem in diesem Infoletter.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Infoletter-Redaktion

Themen dieser Infoletter-Ausgabe:

- „Auf jeden Fall weiterentwickeln“: Vorstands-Statements zu ELCAD/AUCOPLAN
- „Je jünger, desto besser“: Interview mit ELCAD-Trainer Klaus Bublitz
- Menschen bei AUCOTEC: Marko Heber, Leiter des Teams ELCAD/AUCOPLAN
- „Eigentlich ganz einfach“: Antworten zu den wichtigsten Fragen zum Umgang mit Releasewechseln
- Frisch erschienen: ELCAD/AUCOPLAN-Version 7.11.0
- Neue Lizenzverwaltung ab 2017!
- Success Story: GFR mit ELCAD und Webtechnologie erfolgreich
- **Termine:**
    - Treffen Sie AUCOTEC auf Messen und Kongressen
    - Aktuelle ELCAD/AUCOPLAN-Trainings: Hier ist noch Platz für Sie!

Vorstands-Statements zu ELCAD/AUCOPLAN 3

Interview mit Klaus Bublitz, ELCAD-Trainer der AUCOTEC-Akademie 4

Menschen bei AUCOTEC: Marko Heber, Teamleiter ELCAD/AUCOPLAN 6

„Eigentlich ganz einfach" Antworten zu den wichtigsten Fragen zum Umgang mit Releasewechseln 7

Frisch erschienen: ELCAD/AUCOPLAN 7.11.0 10

Neuerungen der Version ELCAD/AUCOPLAN 7.11.0 11

1.1 Allgemeine Neuerungen 12
1.1.1 Mehrsprachiger Betrieb von Beginn an 12
1.2 Neu in der Projektbearbeitung 13
1.2.1 Zentrales Umbenennen von Anlagen, Funktionen und Einbauorten 13
1.2.2 Prozessbearbeitung: Sammelausführung von Stapeln und Reports 14
1.2.3 Anwenderspezifische Ansichten im Objektbaum Zeichnungen konfigurieren 16
1.2.4 Bereinigung von Klemmenplänen jetzt an verschiedenen Stellen aufrufbar 16
1.2.5 Nummerieren von Zeichnungen erweitert 17
1.2.6 Vereinfachte Abarbeitung der Fehlerliste 17
1.2.7 Serverprojekt zusätzlich als ZIP-Archiv ablegen 17
1.3 Neu in der Zeichnungsbearbeitung 17
1.3.1 Drucken von Zoomausschnitten 17
1.3.2 Neu im BMK-Editor 18
1.3.3 Neu in der Stapelbearbeitung 18
1.4 Neu in der Symbolbearbeitung 18
1.4.1 Druckausgabe von Symbolen erweitert 18
1.5 Neu in der Listenbearbeitung 19
1.5.1 Die neue Statusliste "Verwendete Symbole" 19
1.5.2 Ausgabe des Inhaltsverzeichnisses als Zeichnung erweitert 19
1.5.3 Statusliste der Markierungen mit Ursprungshinweis 19
1.5.4 Kommentare zu Listen ändern 19
1.5.5 Kommentare von Statuslisten ausgeben 19
1.6 Neu in der Kabelbearbeitung 20
1.6.1 Erzeugen der Kabelbelegungslisten erweitert 20
1.7 Neu in Ein- und Ausgangskomponenten 20
1.7.1 ZL-Verknüpfung aufheben 20
1.7.2 Darstellung der E/A-Komponenten im Objektbaum BMK-Editor erweitert 20

Neue Lizenzverwaltung für ELCAD ab 2017 21

Success Story: Gebäudeautomatisierer GFR befreit sich von aufwändiger Routinearbeit ... 22

ELCAD aktuell: „Auf jeden Fall weiter entwickeln“

Vorstands-Statements zu ELCAD/AUCOPLAN

Die Geschäftszahlen von AUCOTEC zeugen von Veränderung. Über 70 % Wachstum in fünf Jahren, von denen jedes einzelne Jahr den Rekordumsatz des Vorjahres toppen konnte. Der größte Anteil dieses Wachstums ist der datenbankbasierten Plattform Engineering Base zu verdanken.

Die Aufmerksamkeit, die der Markt dieser Entwicklung entgegengebracht hat, hat auch Verwirrung gestiftet in Bezug auf die Aktualität der AUCOTEC-Klassiker wie ELCAD/AUCOPLAN oder RUPLAN. Lesen Sie hier, was AUCOTEC selbst dazu sagt:

Horst Beran, Vorstandsvorsitzender: „Da ist unsere Position ganz klar: Viele Kunden sind mit unseren Klassikern nach wie vor sehr zufrieden, die müssen sich auf absehbare Zeit auch nicht umgewöhnen.“

Uwe Vogt, Vorstand für den Bereich Technik: „Unser Grundsatz ist, die Kunden entscheiden zu lassen, ob und wann sie einen Mehrwert in einem Umstieg sehen.

Die ELCAD/AUCOPLAN-Produktfamilie genießt eine hohe Akzeptanz im Markt; in unseren Planungen ist daher das Vorhalten des für Weiterentwicklungen nötigen Personals und Knowhows auch für die Zukunft berücksichtigt.“

Markus Bochynek, Vertriebs-Vorstand: „Eines ist und bleibt Maxime bei AUCOTEC: Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass ihre Investitionen zukunftssicher sind.

Seit über 30 Jahren sind unsere Systeme stets und uneingeschränkt aufwärtskompatibel. Kein anderer Anbieter sichert Ihre Arbeit derart ab: mit Datenverfügbarkeit über Jahrzehnte!“

Dr. Lex Bedijs, Aufsichtsratsvorsitzender und Entwickler: „Wir werden die Klassiker auf jeden Fall noch weiter entwickeln.

Es wird dabei vor allem um allgemeine Modernisierungen gehen, wie noch komfortablere Bedienbarkeit, übersichtlichere Optik oder die Anpassung an zukünftige Betriebssysteme.“

Interview mit Klaus Bublitz, ELCAD-Trainer der AUCOTEC-Akademie

ein AUCOTEC-Mitarbeiter der ersten Stunde und seit vielen Jahren als Trainer in der AUCOTEC-Akademie aktiv, ist näher am Kunden als viele andere.

Seine Erfahrungen und Informationen aus erster Hand bringt er immer wieder sehr engagiert in die Weiterentwicklung von AUCOTEC-Software ein. Im Interview bricht der leidenschaftliche Trainer, Familienmensch und Hobby-Gitarrist eine Lanze für ELCADs jüngste Version 7.11.0 und erklärt, warum:

Herr Bublitz, während die meisten Ihrer Kollegen bei AUCOTEC die Software fit machen für die Anwendung, machen Sie die Anwender fit für die Software. Wie sind Sie Trainer geworden?

Mit den Schulungen habe ich 2001 angefangen, aber bei AUCOTEC bin ich mittlerweile schon fast 30 Jahre. Ich habe tatsächlich ein paar Monate nach der Unternehmensgründung Anfang 1986 als einer der ersten Angestellten überhaupt bei AUCOTEC im Support angefangen. Ich war für viele Jahre der „Typ" von der ELCAD-Hotline. Zudem gehörten aber auch die Auslieferung der damals üblichen kompletten CAD-Arbeitsplatzsysteme zu meinen Aufgabengebieten und die obligatorischen Ersteinweisungen der Anwender in ELCAD.

Irgendwann wechselte ich ins Entwicklungsteam und war dann zuständig für ELCAD-Handbücher, Onlinehilfen und Funktionstests.

2001 gab es einen Engpass in der Schulungsabteilung und ich wurde gefragt, ob ich für einige Zeit als ELCAD-Trainer arbeiten würde. Und weil mir direkte und persönliche Kontakte mit unseren Kunden schon immer gut gefallen haben, habe ich zugestimmt und seitdem bin ich in der AUCOTEC Akademie.

Wo liegt heute Ihr Schwerpunkt?

Durch die hohe Verbreitung und Akzeptanz am Markt unverändert bei ELCAD/AUCOPLAN. Der Bedarf an Standard-, aber auch kundenspezifischer ELCAD-Schulungen hat sich auch in den letzten Jahren kaum geändert.

Sie sprechen täglich mit den Anwendern. Was fällt Ihnen da besonders auf?

Dass erstaunlich viele Kunden noch mit älteren ELCAD/AUCOPLAN-Versionen arbeiten, obwohl häufig neuere Versionen beim Kunden zur Verfügung stehen.

Was heißt das?

Kurz gesagt bedeutet es, dass viele Kunden leider nicht von z.T. erheblichen Verbesserungen und Neuerungen insbesondere der 3 letzten ELCAD-Updates profitieren können.

Wie erklären Sie sich das?

Ob mit oder ohne Wartungsvertrag, Updates bedeuten zwangsläufig auch immer etwas Aufwand. Es gibt die Gruppe der Anwender, die grundsätzlich zufrieden sind mit der eingesetzten ELCAD-Version und die einfach aus Gewohnheit bei der älteren Version bleiben.

Eine andere Gruppe wird von deren Auftraggebern angewiesen, die Planung und Dokumentation mit einer bestimmten ELCAD-Version durchzuführen und wieder eine andere Gruppe weiß mitunter gar nicht, dass es neue Releases gibt. Manche glauben sogar, dass ELCAD gar nicht mehr weiterentwickelt wird.

Warum sollte man die Updates denn unbedingt nutzen?

Da gibt es gleich mehrere Gründe: Zunächst einmal wurden in den letzten Jahren für ELCAD jede Menge Verbesserungen entwickelt. Sowohl in Hinsicht auf Performance und Handling als auch in Form von Zeit- und Aufwand-sparenden Features und verbesserter Dokumentation.

Die Verbesserungen bringen ELCAD-Nutzer wirklich voran - und das meine ich wirklich so.

In meinen Schulungen stellt sich häufig heraus, dass verschiedene Teilnehmer in ihrem Unternehmen auf älteren ELCAD Versionsständen arbeiten. Und irgendwann gibt es bei diesen Teilnehmern die Erkenntnis, dass sie verschiedene der gezeigten Funktionen daheim überhaupt nicht nutzen können.

Die jüngste Version ist einfach immer die beste, sie bietet das aktuelle Optimum für Nutzung und Qualität und beruht auf den Erfahrungen ihrer Vorgänger. Und schließlich ist es ratsam – sollten ELCAD-Kunden später mal auf unsere Plattform Engineering Base (EB) umsteigen wollen, eine möglichst junge ELCAD-Version zu haben, weil die Datenqualität die beste ist und ab ELCAD 7.9 die Bestandsdatenübernahme deutlich optimiert und erleichtert wurde.

Was heißt „später mal"?

Im Grunde heißt das „wann immer die Kunden wollen". Jeder kann, keiner muss umsteigen.

Das Team rund um ELCAD wird weiterhin dafür sorgen, dass sich unsere nationale und internationale ELCAD-Kundschaft auf uns verlassen kann. Und dass sie auch in den nächsten Jahren gut bei AUCOTEC aufgehoben ist.

Nichtsdestotrotz kann ein Wechsel zu EB in bestimmten Fällen empfehlenswert sein, vor allem bei hochkomplexen, simultanen und abteilungsübergreifenden Engineeringaufgaben.

Aber dafür haben wir ein super Beratungsteam – und die Entscheidung liegt selbstverständlich beim Kunden.

Haben Sie noch einen Tipp für ELCAD-User?

Ja: Schauen Sie doch mal ins übernächste „Kapitel" dieses INFOletters.

Dort beantworten wir die wichtigsten Fragen zum Umgang mit einem Releasewechsel einfach und verständlich. Sie werden sehen, es ist gar nicht so kompliziert, und es lohnt sich!

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Bublitz!

Menschen bei AUCOTEC: Marko Heber, Teamleiter ELCAD/AUCOPLAN

Marko Heber weiß um den Wert der geschaffenen Kundendaten

Marko Heber (55) kennt ELCAD/AUCOPLAN von der Pike auf: seit 25 Jahren ist er bei AUCOTEC und hat sich von Support über Entwicklungsleitung und Qualitätsmanagement bis zur Teamleitung um diese Systeme verdient gemacht.

Er ist heute auch Spezialist für die Übernahme von Bestandsdaten aus ELCAD/AUCOPLAN und stolz auf den Status der aktuellen Version 7.11.0, die es ermöglicht, dass diese Daten quasi auf Knopfdruck in die Plattform Engineering Base übernommen werden können.

Millionenwerte

Die Aufgaben, die AUCOTEC-Kunden zu bewältigen haben, kennt er aus dem Effeff, ebenso wie die Lösungsmöglichkeiten dafür. „Weil ich so lange im Geschäft bin, weiß ich, wie wertvoll die geschaffenen Daten unserer Kunden sind“, erzählt Heber.

Ineos in Köln hat das im vergangenen Jahr beeindruckend beziffert: auf rund fünf Mio € schätzt man dort den Datenwert, der in das neue System überführt wird. „Daher ist es mir ein wirklich großes Anliegen, hierfür höchstmögliche Qualität zu schaffen“, so der ELCAD/AUCOPLAN Experte.

„Wir bleiben dran!“

Wenn es um seine Arbeit geht, wird Marko Heber, dessen positive Ausstrahlung und ausgeglichenes Wesen von Kunden, Kollegen und Freunden gleichermaßen geschätzt wird, enthusiastisch.

Das hohe Maß an Eigenverantwortung und freier Arbeitsgestaltung mache richtig Spaß, er nennt das „AUCOTEC-Spirit“.

Aber natürlich müssen die Inhalte genauso passen: „Wir machen die AUCOTEC-Klassiker nicht nur für mögliche Migrationen fit“, betont er.

„In den letzten fünf Jahren hat sich von Performance über Handhabung bis Datenqualität einiges getan - und wir bleiben da dran, solange unsere Kunden das wollen!“

„Eigentlich ganz einfach“ Antworten zu den wichtigsten Fragen zum Umgang mit Releasewechseln

Die Skepsis bei Versionswechseln ist besonders bei ELCAD-Anwendern überraschend groß. Updates mit wichtigen Verbesserungen verstauben zum Teil in den Schubladen.

AUCOTEC Innendienst, Professional Services und die Mitarbeiter der Akademie haben die häufigsten Fragen gesammelt und gemeinsam Antworten erarbeitet:

Woher bekomme ich die neue ELCAD-Version 7.11.0?

Das Update ELCAD 7.11.0 steht nach offizieller Freigabe auf der AUCOTEC-Homepage unter „Service und Support“ im Downloadbereich zur Verfügung. Alle bei der AUCOTEC AG und unseren Vertriebspartnern eingetragenen E-Mailempfänger werden automatisch per Mail über die Freigabe informiert.

Ich setze eine ältere ELCAD-Version ein, habe aber keinen bestehenden Wartungsvertrag. Kann ich trotzdem die ELCAD-Version 7.11.0 downloaden und kennen lernen?

ELCAD-Kunden können auch ohne bestehenden Wartungsvertrag das Update 7.11.0 aus dem Kundenbereich der AUCOTEC-Webseite „downloaden“ und installieren.

Starten Sie ELCAD nach der Installation einfach im sogenannten Demomodus und überzeugen Sie sich selbst von den Neuerungen und Erweiterungen der Version 7.11.0 und ihren Vorgängerversionen. Die Vielzahl der innovativen Änderungen, die in den letzten Versionen dazu gekommen sind, kann Ihre Arbeitsmethodik deutlich optimieren und die Dokumentation insgesamt verbessern.

! **Hinweis für ELCAD-Kunden ohne Wartungsvertrag:** Beachten Sie bitte, dass die Nutzung der ELCAD-Hotline kostenpflichtig ist.

Im Demomodus können Projekte geöffnet und bearbeitet werden, die über **maximal acht Blatt** Stromlaufplan verfügen. Die aus dem Stromlaufplan erzeugten Folgedokumente sind dagegen unbegrenzt. Im Demomodus steht der ELCAD Funktionsumfang fast vollständig zur Verfügung.

Wird ohne gültige Lizenz in ELCAD ein Projekt **mit mehr als acht Blatt** Stromlaufplan bzw.100 Geräten geöffnet, wechselt ELCAD automatisch in den lizenzfreien ELCADview Modus.

Brauche ich für die Installation der Updateversion 7.11.0 technische Unterstützung von einem IT-Spezialisten?

Normalerweise brauchen Sie keinerlei Unterstützung, denn die Installation ist in der Regel unkompliziert. Voraussetzung: Sie verfügen auf Ihrem Arbeitsplatzrechner über die notwendigen lokalen Administratorrechte zum Installieren von ELCAD-Updates. Erfolgt bei Ihnen die Verwaltung der ELCAD-Lizenzierung via Flexnet, könnte ggf. kurzzeitig Unterstützung durch einen Spezialisten erforderlich werden.

Muss ich meine aktuelle Version erst deinstallieren, bevor ich die ELCAD-Version 7.11.0 installiere?

Nein, das müssen Sie nicht. Sämtliche ELCAD-Versionen werden bereits seit vielen Jahren standardmäßig parallel zu bisherigen ELCAD-Versionen installiert.

Werden meine mit ELCAD bereits erzeugten Projektdaten vom ELCAD-Update 7.11.0 beeinflusst?

Grundsätzlich: nein. Schon immer gilt bei der Installation neuer Programmversionen oder Servicepacks das Prinzip, dass alle in ELCAD erzeugten Projekt- oder Umgebungsdaten unangetastet bleiben.

Öffnen Sie in der ELCAD-Programmversion 7.11.0 ein Projekt, das zuletzt mit der Programmversion 7.10 oder einer früheren Programmversion von ELCAD bearbeitet wurde, erfolgt nach einer automatischen Prüfung und Abfrage eine Konvertierung der Projektdaten auf das Programmformat 7.11.0.

In ELCAD 7.11.0 können beispielsweise Projektdaten aus ELCAD 7.6.0 auch direkt konvertiert werden – ohne Umweg über die Versionen dazwischen.

ELCAD ermöglicht zudem durch Angabe eines Startverzeichnisses die Konvertierung aller dort abgelegten ELCAD-Projekte auf das Programmformat 7.11.0.

In ELCAD 7.11.0 konvertierte Projektdaten können mit früheren ELCAD Versionen nicht mehr bearbeitet werden.

Muss ich nach einem Programm-Update auf 7.11.0 neben den Arbeitsprojekten noch weitere Umgebungsdaten konvertieren?

Ja. Neben den Arbeitsprojekten sollte das Stammdatenprojekt bzw. die Stammdatenprojekte für Geräte, Kabel und Klemmen konvertiert werden. Dagegen müssen Ihre eingesetzten Standardtextdateien (Translatedaten für Mehrsprachigkeit) nicht konvertiert werden. Das Gleiche gilt für Ihre Symbolbibliotheken.

Ein ELCAD-Update ist stets ein guter Zeitpunkt, die verwendeten Symbolbibliotheken zu reorganisieren (in der Menüleiste der Ansicht Symbole unter Extras / Bibliothek).

Wie erfahre ich die Neuigkeiten der ELCAD-Version 7.11.0?

In der ELCAD-Onlinehilfe (F1) unter Neues in ELCAD/AUCOPLAN werden wie gewohnt (seit der Version 7.3.0) alle Neuerungen und Änderungen der aktuellen und der Vorgängerversionen beschrieben. Zum Kennenlernen und effizienten Nutzen von neuen und erweiterten Funktionen empfehlen wir Ihnen den Besuch der Schulung „ELCAD Neuerungen“ bei der AUCOTEC AG oder bei einem unserer Partner.

Was bringt das Update 7.11.0 für mich und meine tägliche Arbeit in ELCAD?

Das ist natürlich ganz wesentlich abhängig davon, welche Aufgaben Sie in ELCAD erledigen. In der Version 7.11.0 wurde zunächst einmal die Optimierung des Bedienkomforts konsequent fortgesetzt.

Besseres Handling in den Auswahlbäumen, die individuelle Definition ausführbarer Prozesse sowie das zentrale Umbenennen der Kennzeichnungsblöcke „Anlage“, „Funktion“ und „Ort“ sind nur einige von einer ganzen Reihe spürbarer Verbesserungen.

Zudem ist die Erstellung/Aktualisierung der gesamten Folgedokumentation, wie Klemmenpläne, Stück-, Material- und Statuslisten oder Kabelpläne jetzt auf Knopfdruck möglich.

Genauso einfach ist jetzt das Übertragen der verschiedenen Daten in Zeichnungsblätter (Export in Zeichnungen). Darüber hinaus wurden die Prozesse rund um die Übergabe von ELCAD-Bestandsdaten an unsere Systemplattform Engineering Base weiter optimiert.

Muss ich nach einem Wechsel zur Version 7.11.0 meine verschiedenen individuellen Einstellungen (Stichwort: individuelle Bedienoberfläche) erneut vornehmen?

Nein, das müssen Sie nicht. Sämtliche benutzerbezogenen Festlegungen und individuellen Einstellungen speichert ELCAD in verschiedenen Dateien ab.

So kann jeder Anwender seine in ELCAD individuell gestaltete Bedienoberfläche auch in der Version 7.11.0 auf dem gleichen oder einem anderen Arbeitsplatz weiter verwenden.

Dazu müssen die betreffenden Dateien lediglich in das jeweilige Benutzerverzeichnis der Version 7.11.0 übertragen werden.

Wenn Sie Unterstützung bei der Identifikation der entsprechenden Dateien wünschen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefon: (0511) 61 03 – 120 / E-Mail: support@aucotec.com

! **Hinweis für ELCAD-Kunden ohne Wartungsvertrag:** Beachten Sie bitte, dass die Nutzung der ELCAD-Hotline kostenpflichtig ist.

Wie lizenziere ich die neue ELCAD-Version 7.11.0?

Die Lizenzierung erfolgt analog zu früheren ELCAD-Versionen. Für den Einsatz der 7.11.0 benötigen Sie eine neue Versionslizenz. Verwenden Sie Netzwerklizenzen noch via FELICS, empfehlen wir Ihnen den Umstieg auf FlexNet.

Haben Sie mit der AUCOTEC AG bzw. einem der autorisierten Vertriebspartner einen Wartungsvertrag abgeschlossen, erhält der bei AUCOTEC eingetragene Updateempfänger den Lizenzschlüssel automatisch per E-Mail.

Kann ich meine aktuell eingesetzte Benutzerdatei aucotec.ini einfach in das Benutzerverzeichnis von ELCAD 7.11.0 kopieren?

Das Kopieren Ihrer aucotec.ini in das Benutzerverzeichnis der Programmversion 7.11.0 ist grundsätzlich zulässig.

Evtl. fehlende, aber notwendige Schalter der Version 7.11.0 oder der Vorgängerversionen ergänzt ELCAD 7.11.0 automatisch beim ersten Programmstart.

Funktioniert mein lokal am Arbeitsplatz-Rechner eingesetzter Paralleldongle auch noch mit der ELCAD-Version 7.11.0?

Möglicherweise funktioniert ELCAD 7.11.0 auch noch auf Rechnern, bei denen ein „Paralleldongle“ über eine parallele Schnittstelle (Centronics) eingesetzt wird.

! Beachten Sie bitte, dass der Einsatz von ELCAD 7.11.0 unter MS Windows XP nicht mehr unterstützt wird.

Bei Rechnern mit nachgerüsteter paralleler Schnittstelle ist der Einsatz eines „Paralleldongle“ erfahrungsgemäß nicht möglich.

Wir empfehlen deshalb dringend den Umstieg (Dongletausch) auf USB-Dongle.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie zum Thema Dongletausch mehr Informationen benötigen. Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

Telefon: (0511) 61 03 – 120 / E-Mail: support@aucotec.com

Frisch erschienen: ELCAD/AUCOPLAN 7.11.0

Die gerade freigegebene Version bietet eine ganze Reihe neuer Funktionen und Verbesserungen. Meilensteine dabei sind vereinfachte Projekt- und Zeichnungsbearbeitung, erweiterte Listenbearbeitung, automatisierte Aderziel-Aktualisierung oder die verbesserte Darstellung von E/A-Komponenten.

Unsere Wartungskunden erhalten die aktuellen Releases immer automatisch.

Aber natürlich kann jeder Anwender von den neuesten Entwicklungen für die ELCAD/AUCOPLAN-Version 7.11.0 profitieren.

Neuerungen der Version ELCAD/AUCOPLAN 7.11.0

Der Schwerpunkt der Entwicklung der Version 7.11.0 lag u. a. auf der Implementierung des zentralen Umbenennens von Anlage, Funktion und Ort in ELCAD-Projekten.

Die Zusammenfassung von Stapeln und Reports zu wiederverwendbaren „Prozessen" erlaubt nun, alle erdenklichen Kombinationen von Folgedokumentation in einem einzigen automatischen Ablauf zu erstellen. Der Projektdurchlauf wird dadurch weiter automatisiert.

Ein weiteres Highlight der vorliegenden Version ist die grundlegende Mehrsprachigkeit von ELCAD/AUCOPLAN mit Sprachumschaltung zur Laufzeit. Das vereinfacht das Arbeiten im mehrsprachigen Umfeld deutlich.

Darüber hinaus haben wir wieder Ihre Anforderungen und Wünsche genau analysiert und daraus viele neue Features für die Version 7.11.0 herausgefiltert. Mit der aktuellen Version werden Ansichten optimiert, viele Bearbeitungsschritte noch effizienter und der Zugriff auf die relevanten Objekte noch einfacher.

Im Vordergrund bei allen Erweiterungen stehen wie immer die Kompatibilität Ihrer Daten und die Vereinfachung des Handlings.

Hannover, im Dezember 2015

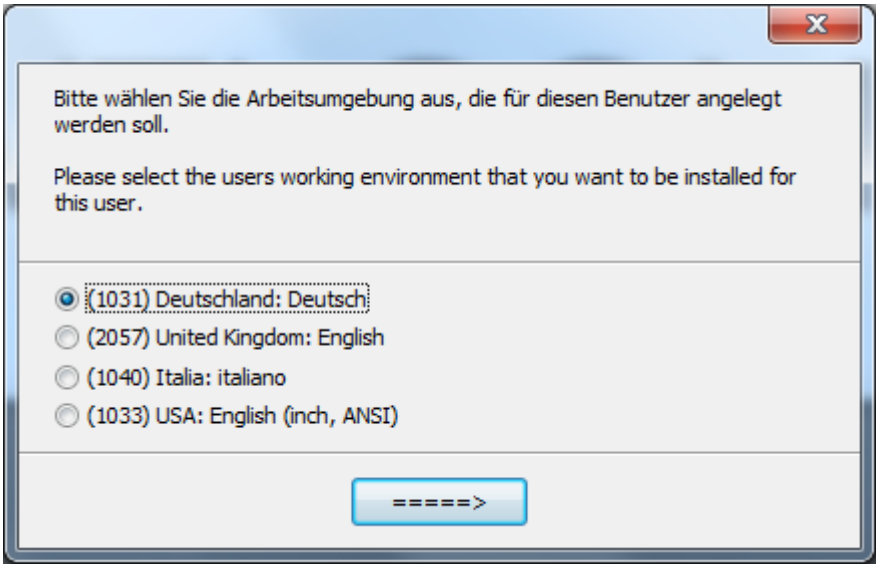
1.1 Allgemeine Neuerungen

1.1.1 Mehrsprachiger Betrieb von Beginn an

Im Gegensatz zu früheren Versionen von ELCAD/AUCOPLAN wird die vorliegende Version 7.11.0 bei der Installation automatisch mehrsprachig auf Ihrem PC installiert. Die Auswahl einer Sprache durch eine zeitraubende Nachinstallation von weiteren Sprachen durch eine separate Installation entfallen damit.

Auswahl der Benutzerumgebung

Beim ersten Start von ELCAD/AUCOPLAN 7.11.0 erhält jeder Benutzer eine Auswahl, **welche Benutzerumgebung** er für sich anlegen möchte. Diese Auswahl legt zum einen die Sprache fest, mit der das Programm beim ersten Start beginnen soll.



Zum anderen sorgt die Auswahl der Benutzerumgebung auch dafür, dass die gesamten Daten sowie die Benutzerkonfigurationen passend voreingestellt sind.

Die Umschaltung der Umgebung erfolgt benutzerbezogen. Auf demselben Rechner können verschiedene Benutzer mit verschiedenen Benutzerumgebungen arbeiten.

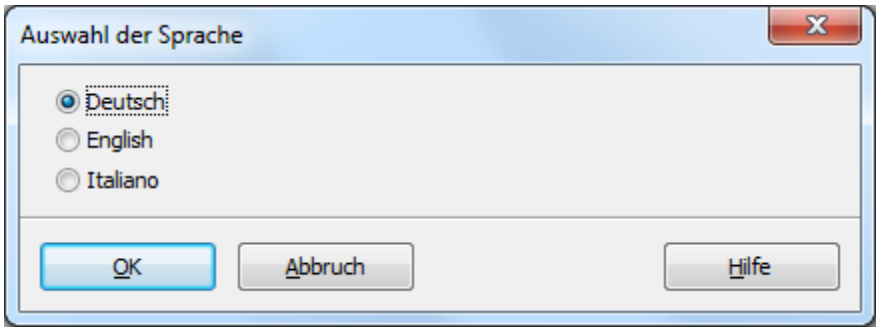
Bei der Auswahl der US-amerikanischen Benutzerumgebung (ANSI) wird auch die Darstellung der ANSI-Bibliotheken und damit einhergehend eine Konfiguration auf der Basiseinheit Zoll (Inch) aktiviert.

Bitte beachten Sie, dass die ANSI-Konfiguration in Zoll nicht mit Projekten und Symbolen auf metrischer Basis gemischt betrieben werden sollte.

Umschaltung der Programmsprache zur Laufzeit

Die Sprache der Programmoberfläche von ELCAD/AUCOPLAN können Sie nun während der Laufzeit umschalten. Ein paar Klicks und Sie haben die Sprache gewechselt.

Mit der Sprachauswahl unter dem Menüpunkt **Extras / Sprache...** schalten Sie die Sprache von ELCAD/AUCOPLAN **für den aktuellen Benutzer** um. Umgeschaltet wird dabei die Sprache der Bedienerführungstexte und der Hilfedateien. Mit der Auslieferung stehen die Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch zur Verfügung.



Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. Anschließend erfolgt eine Hinweismeldung, dass zur Aktivierung der geänderten Einstellung ELCAD neu gestartet werden muss. Beenden Sie ELCAD und starten Sie es neu.

Die Auswahl der Programmsprache hat keinen Einfluss auf Ihre Konfigurationen und ausgewählten Projekte. Auch die eingestellten Sprachen in den Projekten werden dadurch nicht verändert.

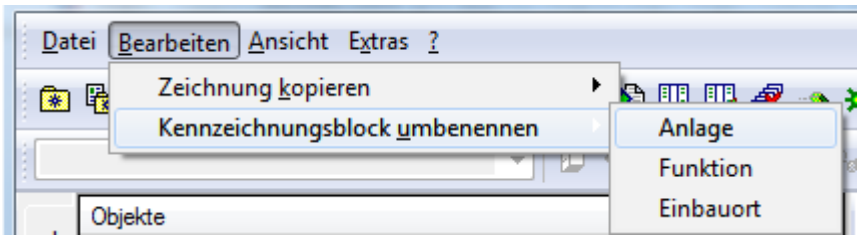
Die Umschaltung der Sprache erfolgt ebenfalls benutzerbezogen. Auf demselben Rechner können somit verschiedene Benutzer in verschiedenen Sprachen arbeiten.

1.2 Neu in der Projektbearbeitung

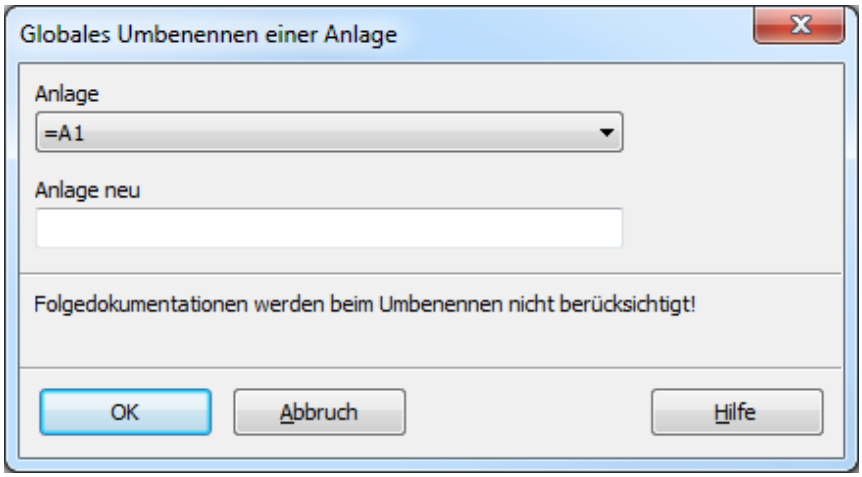
1.2.1 Zentrales Umbenennen von Anlagen, Funktionen und Einbauorten

Ab der Version 7.11 haben Sie die Möglichkeit, Anlagen, Funktionen und Einbauorte in Projekten vom Typ ELCAD im Onlinezustand zentral umzubenennen. Wegen der umfangreichen Manipulation am Projekt ist das Umbenennen im Multiuserbetrieb nur dann möglich, wenn nur ein Benutzer das Projekt exklusiv in Bearbeitung hat.

Das Umbenennen wird über die Menüpunkte „Kennzeichnungsblock umbenennen" im Hauptmenü gestartet.



Beispieldialog: Das Umbenennen einer Anlage.



Als neue Bezeichnung von Anlagen, Funktionen und Einbauorten sind nur Bezeichnungen zulässig, die noch nicht verwendet werden.

Durch das Umbenennen werden alle untergeordneten Objekte umbenannt.

- Bei eingeschalter Kabelverwaltung werden auch betroffene Kabel einschließlich der festgelegten Zielinformationen angepasst.
- Die Klemmenpläne, die über die Klemmenplankonfiguration erstellt wurden, werden bei umbenannten Leisten automatisch aktualisiert.
- Einträge in Schriftfeldern werden automatisch geändert. Sollte der zu ändernde Bezeichner in den Verwaltungsebenen aufgeführt sein so wird die Zeichnung umbenannt.
- Bei Symbolen vom Typ 2 und nicht ausgewerteten Symbolen erfolgt eine Anpassung, wenn die erforderlichen Informationen (Codenummer 1-3 bzw. 5-7) im Symbol festgelegt sind.
- Freie Texte werden nur dann angepasst, wenn der Inhalt des Textes genau der umzubenennenden Anlage, der Funktion oder des Einbauorts entspricht.
- Folgedokumente die über die Stapelaktionen oder „Export in Zeichnungen" erzeugt wurden, werden nicht angepasst. Hierzu müssen die betroffenen Listen aktualisiert werden und neu exportiert werden.

1.2.2 Prozessbearbeitung: Sammelausführung von Stapeln und Reports

Mit der vorliegenden Version 7.11.0 wird die Prozessbearbeitung, eine Sammelausführung von Stapeln und Reports, neu vorgestellt.

Die Prozessbearbeitung ermöglicht es, immer wiederkehrende Arbeitsschritte, die in einer definierten Reihenfolge durchgeführt werden müssen, nacheinander ablaufen zu lassen.

So können Sie Leerlaufzeiten des Rechners, beispielsweise in der Mittagspause oder über Nacht, nutzen, um zeitintensive Bearbeitungen durchführen zu lassen.

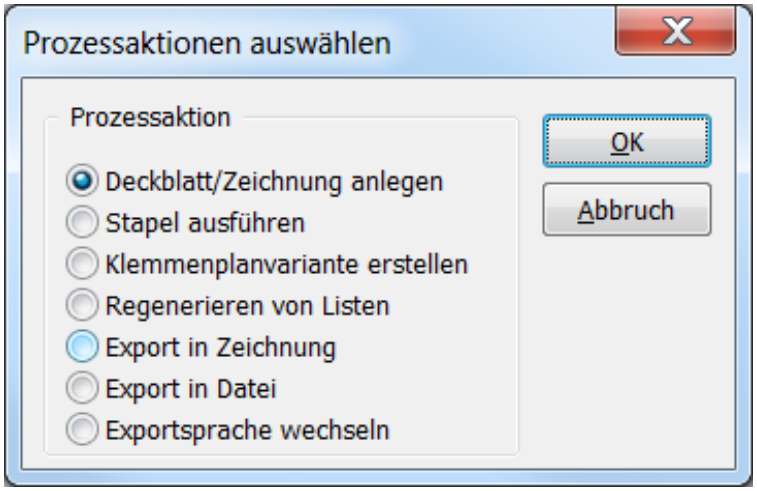
Legen Sie dazu als erstes einen Prozess an und vergeben dafür einen Namen. Dafür steht der Systemordner "Prozesse" im Objektbaum Zeichnungen zur Verfügung.

Um für einen Prozess Aktionen festzulegen, klicken Sie auf das Symbol des Prozesses und wählen Sie dann im Kontextmenü den Menüpunkt EIGENSCHAFTEN.

Im nachfolgenden Dialog haben Sie dann folgende Möglichkeiten:

[Aktionen]	Hier können Sie Prozessaktionen hinzufügen.
[Löschen]	Hier löschen Sie die angewählte Prozessaktion.
[Nach oben]	Hier verschieben Sie die angewählte Prozessaktion in der Reihenfolge ihrer Abarbeitung nach oben.
[Nach unten]	Hier verschieben Sie die angewählte Prozessaktion in der Reihenfolge ihrer Abarbeitung nach unten.
[Ausführen]	Führt den gewählten Prozess in der festgelegten Reihenfolge aus.
[Beenden]	Beendet die Bearbeitung der Prozessaktionen und schließt den Dialog

Als Prozessaktionen stehen folgende Aktionen zur Verfügung:



- **Deckblatt/Zeichnung anlegen**
  Ermöglicht Ihnen, eine Zeichnung automatisch anlegen zu lassen.
- **Stapel ausführen**
  Hier werden Ihnen dann die im Projekt vorhandenen Stapel zur Auswahl angeboten.
- **Klemmenplanvariante erstellen**
  Hier werden Ihnen die in den Projekteinstellungen konfigurierten Klemmenplanvarianten zur Auswahl angeboten.
- **Regenerieren von Listen**
  Hier können Sie eine oder mehrere Listen auswählen, die regeneriert werden sollen.
- **Export in Zeichnung**
  Hier können Sie ein oder mehrere Protokolle für den Export in Zeichnungen auswählen.
- **Export in Datei**
  Hier können Sie ein Protokoll für den Export in Dateien auswählen.
- **Exportsprache wechseln**
  Hier können Sie die im Projekt festgelegte Translatekonfiguration temporär für die nachfolgenden Prozessaktionen umschalten. Diese Änderung gilt dann nur für die nachfolgenden Prozessaktionen, die Translatekonfiguration des Projektes wird dabei nicht verändert.

Um die Bildung des Dateinamens bei der Ausführung von Prozessen zu vereinfachen, stehen Ihnen bei verschiedenen Exportfunktionen die folgenden Schlüsselwörter zur Verfügung:

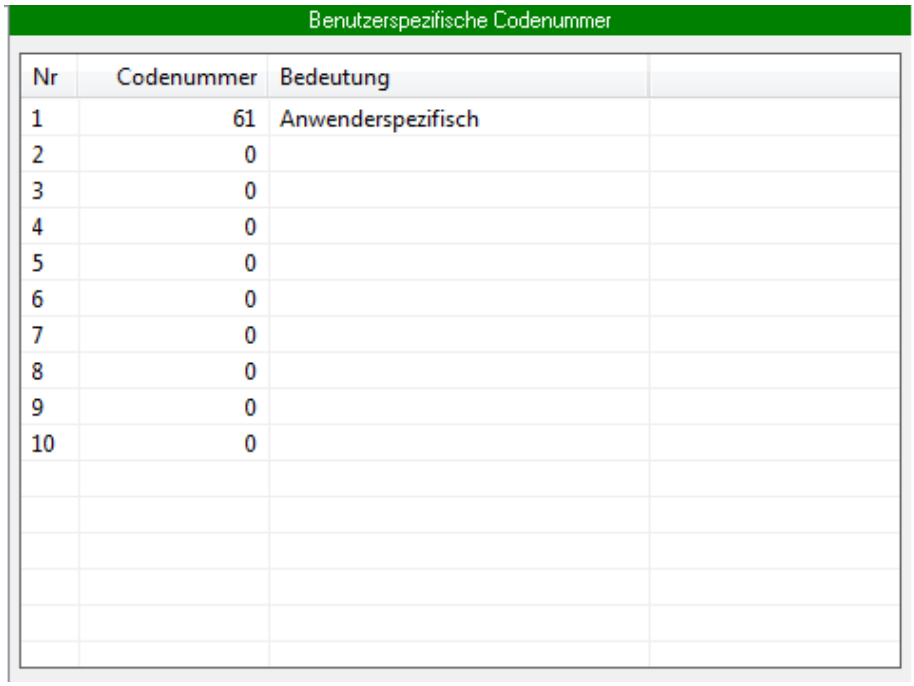
@PROJECT@	Schlüsselwort für den Projektnamen
@DATE@	Schlüsselwort für das aktuelle Datum
@TIME@	Schlüsselwort für die aktuelle Uhrzeit

Über das Icon in der Symbolleiste können Sie auch mehrere Prozesse starten.

1.2.3 Anwenderspezifische Ansichten im Objektbaum Zeichnungen konfigurieren

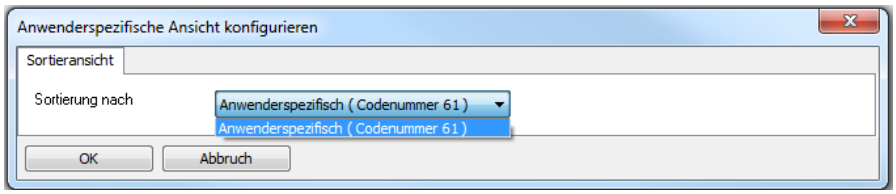
Die Ansicht im Objektbaum Zeichnungen kann seit der Version 7.10 nach Ihren Vorgaben anwenderspezifisch sortiert werden. Mit der Version 7.11.0 können Sie nun dazu in den Optionen 10 Konfigurationen vorab festlegen.

Dazu legen Sie jeweils eine Codenummer und eine Bedeutung fest. Wählen Sie dazu unter EXTRAS / OPTIONEN / PROJEKT / ZEICHNUNGEN die Option "Codenummern Anwenderansicht" aus.



Nr	Codenummer	Bedeutung
1	61	Anwenderspezifisch
2	0	
3	0	
4	0	
5	0	
6	0	
7	0	
8	0	
9	0	
10	0	

Anhand des Kommentars und der Codenummer können Sie dann im Objektbaum Zeichnungen die anwenderspezifische Konfiguration auswählen.



1.2.4 Bereinigung von Klemmenplänen jetzt an verschiedenen Stellen aufrufbar

Das Bereinigen von Klemmenplänen kann jetzt an verschiedenen Stellen des Programms aufgerufen werden:

- Im Objektbaum Zeichnungen auf dem Projekt
- Auf der Symbolleiste können Sie diese Funktion über das Icon aufrufen.
- Im BMK-Editor bei geteilter Darstellung auf "Leisten/Klemmen"
- Im BMK-Editor bei gemeinsamer Darstellung auf "Geräte / Leisten / Potenziale / Sonstiges"
- Im BMK-Editor auf einer Anlage, einer Funktion, einem Einbauort oder einem Betriebsmittel.

1.2.5 Nummerieren von Zeichnungen erweitert

Es ist jetzt möglich, alle Blätter eines ausgewählten Ordners und dessen Unterordner fortlaufend nummerieren zu lassen. Dazu wurde die Funktion **Durchnummerieren** im Register Zeichnungsbearbeitung erweitert.

Der Menüpunkt ist nur aktiv, wenn Sie sich in der Zeichnungsbearbeitung befinden und ein Projekt angewählt, aber keine Zeichnung geöffnet ist. Die bisher verfügbaren Nummerierungen pro Projekt und pro Gruppen stehen auch weiterhin zur Verfügung.

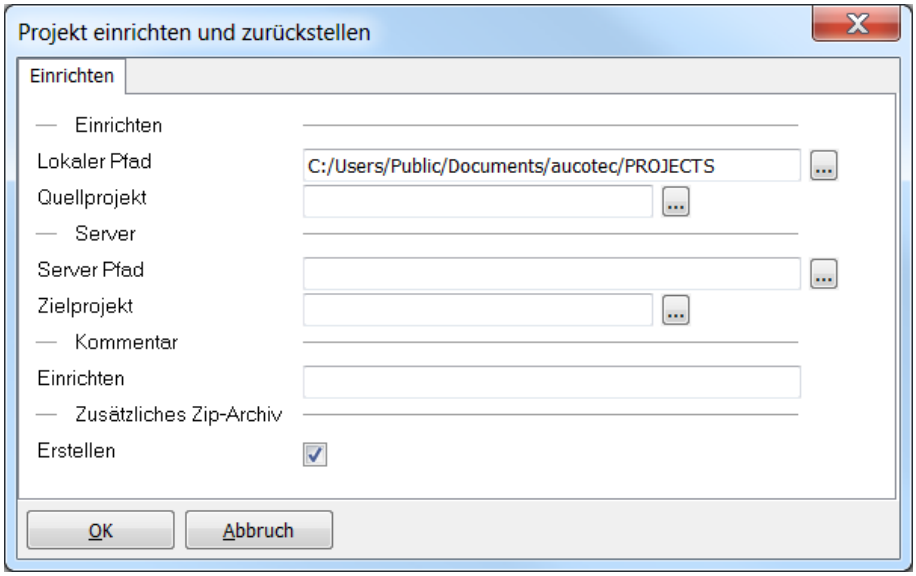
1.2.6 Vereinfachte Abarbeitung der Fehlerliste

Die Abarbeitung der Fehlerliste wurde weiter vereinfacht. So besteht nun auch die Möglichkeit, aus dem Dialog der Fehlerliste direkt auf die Zeichnung des angewählten Fehlers zu navigieren, um komplexe Fehler direkt in der Grafikbearbeitung beheben zu können.

1.2.7 Serverprojekt zusätzlich als ZIP-Archiv ablegen

Bei den Serverprojektaktionen „Serverprojekt einrichten" und „Serverprojekt zurückstellen" kann nun im selben Schritt automatisch eine Zip-Archivdatei des Projektes mit generiert werden.

Nach dem Aufruf der Funktion über EXTRAS / SERVER-PROJEKT / EINRICHTEN oder EXTRAS / SERVER-PROJEKT / ZURÜCKSTELLEN wird der Dialog "Projekt einrichten und zurückstellen" geöffnet.



Aktivieren Sie hier die Option "Zusätzliches Zip-Archiv - Erstellen", wird ein Zip-Archiv mit dem vollständigen Inhalt Ihres Projektes erzeugt und auf dem Server in dem Verzeichnis abgelegt, wo auch die Serverprojekte verwaltet werden.

1.3 Neu in der Zeichnungsbearbeitung

1.3.1 Drucken von Zoomausschnitten

In der Zeichnungsbearbeitung ist bereits seit einigen Versionen eine neue Druckoption verfügbar, die hier erstmals beschrieben wird.

Über den Menüpunkt DRUCKEN DES AKTUELLEN ZOOMAUSSCHNITTES können Sie sich den aktuell auf der Zeichnung festgelegten Zoomausschnitt ausdrucken lassen. Diese Funktion ist auch als Kommando "**PL(ZOOM)**" verfügbar.

1.3.2 Neu im BMK-Editor

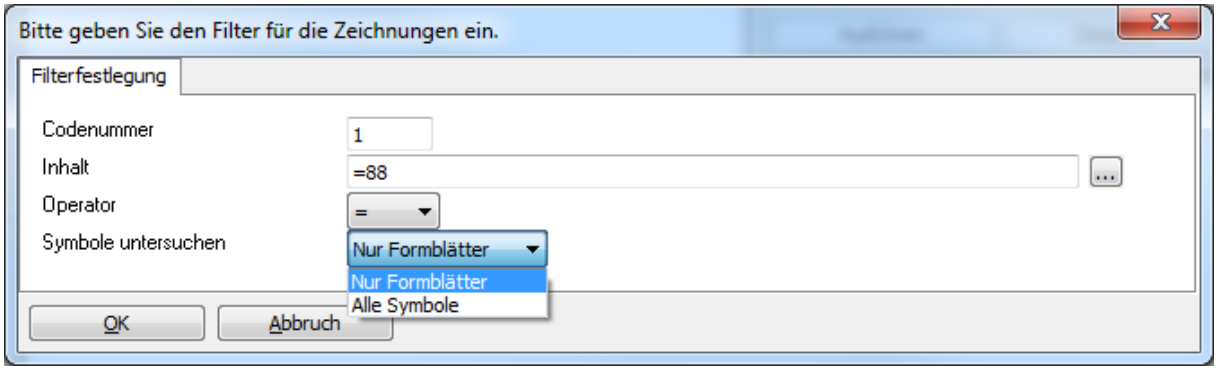
Sortiernummer für Klemmen anzeigen lassen

Im BMK-Editor können Sie sich ab der Version 7.11.0 auch Sortiernummer (Code 44) einer Klemme anzeigen lassen. Dies kann in den Benutzer- oder Projekteinstellungen unter Automatik/Leisten/Klemmen/Stecker konfiguriert werden.

1.3.3 Neu in der Stapelbearbeitung

Die Stapelaktion "Zeichnungsfilter" auf alle Symbole erweitert

Mit der Aktion "Zeichnungsfilter" können die in einem Stapel definierten Zeichnungen nochmals eingeschränkt werden, indem der Inhalt einer definierten Codenummer mit dem Formblatt verglichen wird. Mit der vorliegenden Version ist es nun möglich den Zeichnungsfilter mit allen Symbolen zu vergleichen.



Legen Sie dazu zunächst eine Codenummer und einen Inhalt zum Vergleichen fest.

Als Vergleichsoperatoren können Sie zwischen = (gleich), < > (ungleich) und $ (enthalten in) wählen.

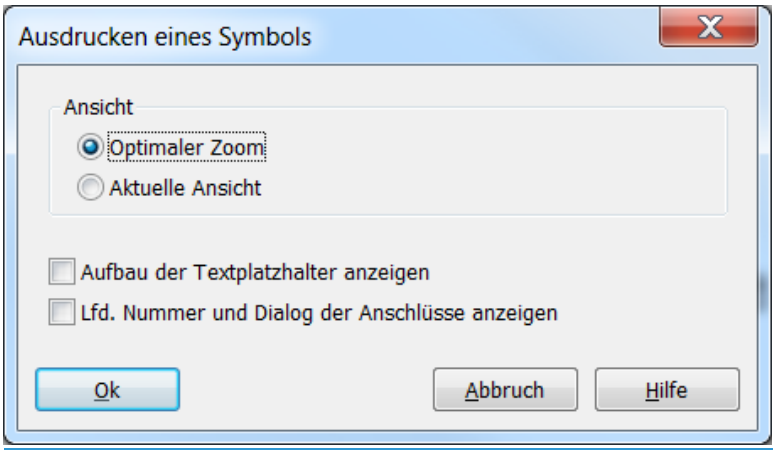
Abschließend legen Sie fest, ob der Text nur mit dem Formblattsymbol oder mit allen Symbolen auf dem Blatt verglichen werden soll.

Ein Zeichnungsfilter gilt für alle folgenden Aktionen. Erfolgt für den Stapel eine neue Zeichnungsauswahl, so wird der Zeichnungsfilter gelöscht. Ein gesetzter Zeichnungsfilter ist auch für die EDM-Schnittstelle gültig.

1.4 Neu in der Symbolbearbeitung

1.4.1 Druckausgabe von Symbolen erweitert

Im Symbolbau ist die Druckausgabe von Symbolen erweitert worden. Mit dem Menüpunkt Datei/Ausgabe/Symbol/Plotten oder dem Kommando PL erhalten Sie folgenden Dialog:



Hier können Sie auswählen, ob das Symbol in einem maximalen Zoom oder im aktuellen Zoomausschnitt ausgegeben werden soll.

Zusätzlich können Sie auswählen, ob statt der normalen Ansicht die Textplatzhalter und die laufenden Nummern der Dialoge und Anschlüsse ausgedruckt werden sollen.

Mit dem Menüpunkt Datei/Ausgabe/Symbol/Plotten mit Textplatzhaltern werden ohne weitere Abfrage die Textplatzhalter mit ausgedruckt.

1.5 Neu in der Listenbearbeitung

1.5.1 Die neue Statusliste "Verwendete Symbole"

Um Ihnen eine Übersicht über die Verwendung der Symbole in Ihren Projekten zu geben, dient die neue Statusliste "Verwendete Symbole". Wenn Sie wissen möchten, ob, wo und wie oft ein bestimmtes Symbol in einem Projekt verwendet wurde, können Sie eine Statusliste vom Typ „Verwendete Symbole" erstellen lassen.

In dieser Statusliste werden jede Darstellung von verwendeten Symbolen, mit Symboltyp, dem Makro, der Symbolbibliothek, sowie der genauen Blattbezeichnung und der Koordinaten auf dem Blatt aufgelistet.

Wenn gewünscht, lässt sich die Statusliste auf festgelegte Symbolnamen beschränken. Ob die Auflistung verwendeter Symbole auch Listen und Klemmenpläne mit einschließen soll, können Sie optional festlegen.

1.5.2 Ausgabe des Inhaltsverzeichnisses als Zeichnung erweitert

Bei der Ausgabe des Inhaltsverzeichnisses als Zeichnung wird nun das angewählte Inhaltsverzeichnis mehrfach regeneriert und ausgegeben. Damit ist gewährleistet, dass alle Blätter des Inhaltsverzeichnisses selbst mit in der Auflistung des Inhaltsverzeichnisses aufgenommen sind.

Wenn Sie die Funktionalität nicht nutzen, so können Sie diese über folgenden Schalter in der aucotec.ini deaktivieren:

[Automatic]

CreateMultiDirectoryInfo=0

1.5.3 Statusliste der Markierungen mit Ursprungshinweis

In die Statusliste der Markierungen wird nun auch der Ursprung der Markierung, ob die Markierung aus dem Dokument oder dem Symbol stammt, vermerkt. Ebenfalls aufgenommen wurde das Datum der Bearbeitung des Markierungssymbols. Die neuen Informationen stehen nach dem nächsten Regenerieren der "Statusliste Markierungen" zur Verfügung.

1.5.4 Kommentare zu Listen ändern

Ab der aktuellen Version können Sie nun die Kommentare zu Listen in der Listenbearbeitung und Kommentare zu Zuordnungslisten in dem Arbeitsbereich Ein-/Ausgangskomponenten ändern. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das Listensymbol und wählen „Kommentar ändern" aus.

1.5.5 Kommentare von Statuslisten ausgeben

Die zu den Statuslisten vergebenen Kommentare können jetzt beim Export der Listen in Zeichnungen mit in das Schriftfeld übergeben werden.

1.6 Neu in der Kabelbearbeitung

1.6.1 Erzeugen der Kabelbelegungslisten erweitert

Vor dem Erzeugen der Kabelbelegungslisten werden ab der Version 7.11 die Aderziele aktualisiert, damit die Liste immer dem aktuellen Projektstand entspricht.

Die Funktion kann über folgenden Schalter in der aucotec.ini deaktiviert werden

[Automatic]

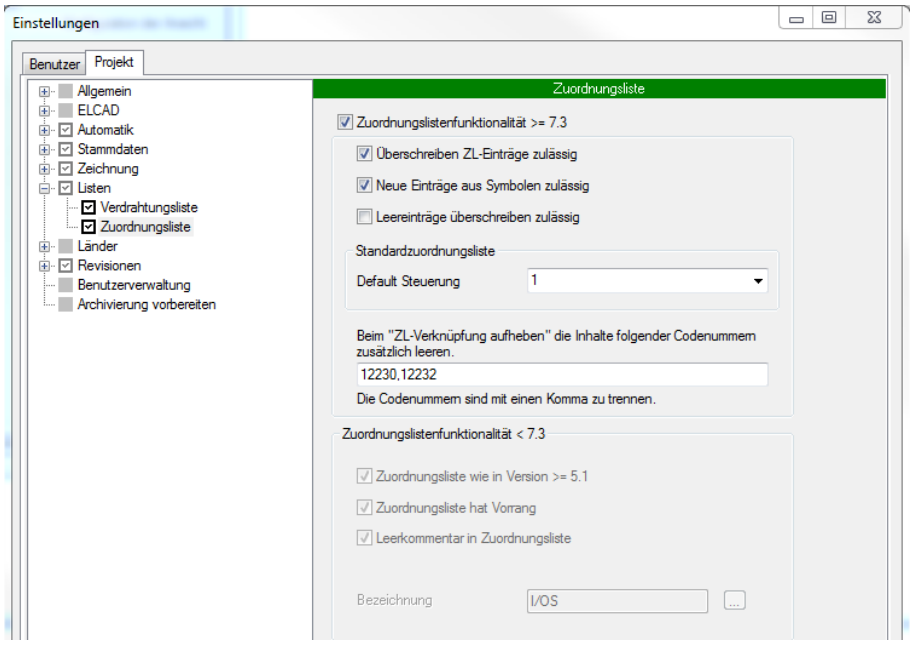
CreateTargetCharacterCoreInfo=0

1.7 Neu in Ein- und Ausgangskomponenten

1.7.1 ZL-Verknüpfung aufheben

Je nach Anwendungsfall war es bisher nicht immer ausreichend, ein SPS-Symbol zurückzusetzen und aus dem BMK-Editor eine SPS-Adresse auf das Symbol zu ziehen, um die Verbindung zum Vorgänger aufzuheben und die Adresse neu zu verknüpfen.

Daher können Sie nun in den Optionen Codenummern für das Aufheben der Verknüpfung festlegen, deren Inhalte beim Ausführen dieser Funktion automatisch mit geleert werden. Diese Einstellungen können Sie projektbezogen oder benutzerbezogen festlegen.



1.7.2 Darstellung der E/A-Komponenten im Objektbaum BMK-Editor erweitert

Bei der farblichen Darstellung der E/A-Informationen im BMK-Editor wird nun auch die Information des Symboltyps durchgängig mit berücksichtigt.

Hauptdarstellungen werden immer in Gelb und Nebendarstellungen in Grün dargestellt.

Neue Lizenzverwaltung für ELCAD ab 2017

Ab dem Erscheinen der nächsten ELCAD-Version 7.12.0 (voraussichtlich im Januar 2017) wird die Lizenzierung über den FELICS-Lizenzserver **nicht mehr unterstützt** und der Support dafür eingestellt.

Alle ELCAD-Lizenzen, die gegenwärtig über diesen Server freigegeben werden, müssen daher vor der Installation des Updates auf die Version 7.12.0 auf FlexNet-Lizenzierung umgestellt werden.

Für die FlexNet-Lizenzierung ist eine ELCAD-Version 7.8.0 oder jünger erforderlich.

Success Story: Gebäudeautomatisierer GFR befreit sich von aufwändiger Routinearbeit

Durchgängig (=) besser

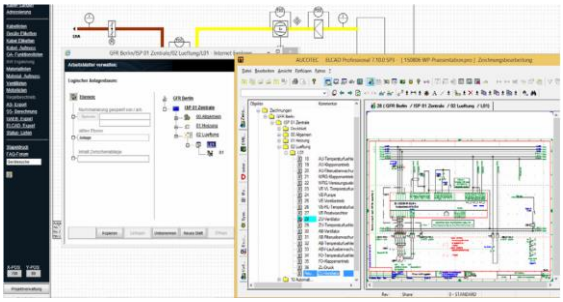
Die 1978 gegründete GFR – Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH – ist heute mit über 250 Mitarbeitern einer der führenden Anbieter für Gebäudeautomation in Deutschland und Europa. Mit diversen Niederlassungen, Töchtern und Partnerunternehmen entwickelt und vertreibt GFR weltweit innovative Systemlösungen – von der Planung über die Errichtung bis zum langfristigen Betreiben und Optimieren moderner Gebäudeautomationssysteme. Die mitwachsenden Produktlinien der GFR gewähren den Kunden stets Investitionssicherheit.

Schneller UND besser

Das Herausragende an den GFR-Lösungen ist ihre Durchgängigkeit. Daher hat man sich im Engineering-Bereich für AUCOTEC entschieden. Statt manueller Übertragung aus Listen und separaten Grafiken sind das GFR-eigene Projekt-Management-Tool WEBPROJECT und die CAE-Software ELCAD für die technische Dokumentation so eng verknüpft, dass der Workflow hundertprozentig durchgängig ist. „Damit haben wir die Schaltplanerstellung automatisiert, die Bearbeitungszeiten erheblich reduziert und die Qualität des gesamten Prozesses deutlich verbessert“, erklärt der Produktmanager WEBPROJECT bei GFR.

Die Schnittstelle zwischen WEBPROJECT und ELCAD wurde nach und nach ausgebaut. Zunächst integrierte man die passenden Schaltplanvorlagen, Gewerk- und Zielseitendaten. Das ergab neben erstem Zeitgewinn auch eine bessere Übersicht von VDI-Regelschemen und Schaltplänen, da die normgerechte Projektstruktur immer mit übernommen wird. Im zweiten Schritt konnte GFR auch die Konfiguration des modularen Gebäudeautomations-Systems DIGICONTROL ins CAE übertragen. „Die Unterstützung von AUCOTEC war immer hochkompetent und erfolgreich, die Software ist optimal anpassungsfähig“, berichtet das GFR-Produktmanagement.

Komplettpaket: Schaltpläne auf Knopfdruck

„Neu ist jetzt, dass wir die komplette Vorkonfiguration, Auslegung, Adressierung und Belegung der diversen Automationsmodule an die Automationsstations-Software und an ELCAD übergeben können.“ Die vollständige Datenübergabe inklusive Modul-Beschriftung ermöglicht einen Workflow, der von der Planung und Projektierung bis zur Schaltschrankausführung reicht. „Wir nutzen dieses Komplettpaket natürlich selbst, verkaufen es aber auch weiter“, so der Produktmanager.

Sein Fazit: „Damit kann jeder Kunde die einmal im WEBPROJECT eingetragenen Infos ohne weitere Bearbeitung und ohne Übertragungsfehler an die folgenden Prozesse übergeben. Die e-technische Dokumentation gibt’s quasi auf Knopfdruck.“ Mit dieser Kombination sind Planer, Errichter und Betreiber von all den Routinearbeiten befreit, die die MSR-Planung zeitintensiv, kompliziert und aufwändig machen.